



Sitzung des Gemeinderates vom

Dienstag, 21. November 2023, 19:15 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Markus Huggenberger, Gemeindepräsident, (GP, MH)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Urs Lysser, Ersatzgemeinderat, (UL) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS) Susamma von Sury-von Büssey, Kultur, Generationen, (SvS),
Finanzverwaltung	Simone Rösli (FV)
Protokollführung	Sandra Stettler, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales, (FM)
Kommissionen	
Schulleitung	Rebekka Vetsch
Gäste	
Medien	

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Pendenzenliste Kenntnisnahme / neue Pendenzen	GP
4 Schule: Pensenantrag/-bewilligung Antrag für zusätzliche kommunale Lektionen	R. Vetsch
5 Steuerreglement Totalrevision	GP
6 Sanierung Baselstrasse und Zweispurausbau asm Solothurn Orientierung, Bildung einer Projektgruppe	GP
7 Budget 2024 a) Investitionsbudget b) Homepage c) Teuerungsausgleich d) Antrag z.H. Gemeindeversammlung	US/FV
8 Traktandenliste Gemeindeversammlung (GR-Sitzungstraktandum) Publikation im Anzeiger / Einladung	GP

- | | | |
|----|---|-------------|
| 9 | Ersatzwahl Gemeinderat 2021 - 2025
Rücktritt Hansjürg Geiger / Ersatz | GP |
| 10 | Ressortaufteilung Gemeinderat
Neue Aufteilung der Ressorts ab 2024 | GP |
| 11 | Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023
Sommeroper Selzach | GP |
| 12 | Termine und Einladungen
a) Einladung zum Industrietag
b) Einladung zur Vereinsversammlung Perspektive Region Solothurn-Grenchen
c) Aufricht-Fest Frank-Buchserstrasse 8+10+12 | GP |
| 13 | Diverses (Legislatur 2021 - 2025)
Einladung zur Endabnahme Brandschutz Schulhaus | GP |
| 14 | Aus den Ressorts und Kommissionen | Alle |
| 15 | Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder | |

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	

Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung, insbesondere die Schulleiterin Rebekka Vetsch, welche für das Traktandum 4 eingeladen wurde sowie Urs Lysser, Ersatzgemeinderat, welcher heute Franziska Maurer vertritt.

Traktandenliste:

Die Traktandenliste wird der Schulleiterin Rebekka Vetsch angepasst und das Traktandum 4 vorgezogen (Protokoll gemäss Einladung), womit der GR einverstanden ist. Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 9 vom 31. Oktober 2023 wird genehmigt.

T 3	Pendenzenliste
B 0	Kenntnisnahme / neue Pendenzen

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte Pendenzenliste vom 6. November 2023 zur Kenntnis.

Ziff. 8 (Prot. 03/2023) der Pendenzenliste sieht vor, dass ein Artikel über das Thema «Trinkwassernotlage/Massnahmen» in der Dorfzeitung erscheinen soll. Die nächste Ausgabe ist im Mai 2024 terminiert und über dieses Thema wird idealerweise vor dem Sommer informiert. Hansjörg Schenker, publizistischer Leiter der Dorfzeitung, sucht einen Ansprechpartner für dieses Thema.

Nach kurzer Diskussion ist sich der GR einig, dass das Thema «Trinkwassernotlage» nicht in der Dorfzeitung thematisiert werden soll. GS informiert Hansjörg Schenker, das Thema wird aus der Pendenzenliste gestrichen.

Es gibt keine neuen Pendenzen.

T 4	Schule: Pensenantrag/-bewilligung
B 0	Antrag für zusätzliche kommunale Lektionen

Rebekka Vetsch, Schulleiterin, stellt folgenden Antrag an den GR:

Ausgangslage

Das Volksschulamt hat den Schulleitungen Ende September 2023 die Unterlagen der Pensenplanung für das nächste Schuljahres zugestellt. Aus diesen Unterlagen geht überraschend (ohne Vorankündigung weder vom Kanton noch von den Verbänden) hervor, dass die Klassenlehrpersonen ab dem nächsten Schuljahr (24/25) eine zusätzliche Klassenmanagementlektion erhalten. Dies wurde vom LOS (Gewerkschaft der Lehrerschaft) schon lange gefordert, konnte aber politisch nicht durchgesetzt werden, da es für den Kanton finanziell nicht tragbar sei.

Der Kanton hat nun eine «Lösung» gefunden:

Alle Klassenlehrpersonen erhalten als Entlastung, eine zusätzliche Klassenmanagementlektion. Der Pensen-Pool (gesprochene Lektionen pro Klasse) wird aber, ausser im Kindergarten, nicht erhöht, damit das Ganze für den Kanton kostenneutral bleibt.

Kostenneutral heisst für die Stundenplangestaltung, dass durch die zusätzlich zugesprochene Lektion für die Klassenlehrpersonen den Schüler/Schülerinnen eine Schichtlektion (arbeiten in Halbklassen) wegfällt, was ein klarer Leistungsabbau bedeutet. Oder anders ausgedrückt, die Lehrpersonen müssen den SuS die gleiche Menge Schulstoff vermitteln, haben dafür aber eine Lektion weniger Unterrichtszeit zur Verfügung.

Bei uns in der Doppelklassensituation ist das Fehlen einer solchen Schichtlektion noch einschneidender, da wir auf diese Lektionen angewiesen sind, um den Schulstoff nicht immer in der Doppelklassensituation zu vermitteln, sondern auch in der Einzelklasse..

Der Schulleiterverband hat in den letzten Wochen versucht, sich gegen diese kantonale Überraschungsaktion zu wehren oder die Einführung wenigstens um ein Jahr zu verschieben, damit die Schulen und die Gemeinden die nötige Zeit haben, die Umsetzung zu planen und die nötigen Finanzen zu budgetieren.

Leider ohne Erfolg.

Erwägung:

*Die Gemeinden können diese Lücke mit sogenannten **z u s ä t z l i c h e n** kommunalen Lektionen auffangen. Das sind Lektionen, die von der Gemeinde bewilligt, aber vom Kanton nicht subventioniert werden.*

Unsere Schule darf momentan mit 08 - 11 kommunalen Lektionen arbeiten. Dies hat sich in den letzten Jahren bewährt. Um nun die neue Situation auffangen zu können, sind wir auf eine Erhöhung dieses Pools angewiesen.

Rebekka Vetsch wird, wie in den letzten Jahren auch, eine sorgfältige Pensenplanung vornehmen und so wenig kommunale Lektionen wie möglich - aber so viele wie nötig – einsetzen. Sie stellt folgenden Antrag:

Ich beantrage die Erhöhung der Bandbreite der kommunalen Lektionen, von bisher 8 -11 Lektionen auf 11 -14 Lektionen.

Ergänzung, Diskussion:

R. Vetsch informiert, dass die Lehrerpensen aufgrund der Schülerzahlen vergeben werden. Mit den kommunalen Lektionen hat sie bei der Einteilung der Doppelklassen die Möglichkeit, einzelne Fächer zu splitten (z.B. 3. Klasse hat Deutsch und die 4. Klasse Mathematik). Dies ist für die Qualität des Schulstoffes sehr wichtig und sollte auch so weitergeführt werden können. Die zusätzliche Klassenmanagementstunde für die Klassenlehrer werden vom Kanton angeordnet, jedoch auf der kantonalen Ebene als kostenneutral ausgewiesen (ausser beim Kindergarten). Diese Regelung gilt ab dem neuen Schuljahr, welches im August 2024 startet. Wenn der Pool der kommunalen Stunden nicht erhöht wird, wird sich dies nachteilig auf den Schulstoff für die SuS auswirken. Die zusätzliche Stunde für die Klassenlehrer ist für diversen Mehraufwand (z.B. Elterngesprächen) gedacht, welche sie im Gegensatz zu Fachlehrern (z.B. Werklehrer) leisten müssen.

SvS stellt die Frage, von wem oder woher diese Idee stammt? Das entsprechende Schreiben mit den neuen Regelungen kommt von Andreas Walther, dem Vorsteher des Volksschulamtes. Für SvS ist es denkbar, dass sich der Kantonsrat zu dieser Thematik äussern wird. Weiter stellt sich die Frage, ob für die Erhöhung der Klassenmanagementstunden nicht sogar ein RR-Beschluss nötig ist.

FV informiert, dass die Erhöhung der kommunalen Stunden für das Budget 2024 insgesamt CHF 6'740.-- ausmachen würde.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig die Erhöhung der kommunalen Lektionen auf neu 11 bis 14. Diese Erhöhung wird im Budget 2024 berücksichtigt. Falls politisch verhindert und die Klassenmanagementstunden nicht auf das neue Schuljahr 2024/2025 eingeführt werden, bleiben die kommunalen Lektionen wie anhin auf 8 bis 11 Lektionen.

Anschliessend verlässt die Schulleiterin Rebekka Vetsch die Sitzung.

<p>T 5 B 0</p>	<p>Steuerreglement Totalrevision</p>
--------------------	---

Ausgangslage

Die Teilrevision des Steuerreglements wurde am 6. Juni 2023 durch die GV genehmigt. Anschliessend muss diese noch durch das Steueramt des Kantons Solothurn bewilligt werden. Frau Nadine Lüscher vom Steueramt hat uns nach der Einreichung des teilrevidierten Steuerreglements mitgeteilt, dass dieses so nicht bewilligt werden kann, weil sich viele steuerliche Gesetzesgrundlagen und Gegebenheiten in der Zwischenzeit (2015) verändert haben und eine Teilrevision, besser noch eine Totalrevision, notwendig ist. Beide Fälle müssen zwingend noch einmal von der GV bewilligt werden. Die im Juni 2023 beschlossenen Paragraphen dürfen nicht angewendet werden, weil diese widersprüchlich sind, da Fälligkeitstermin und Verfalltage vermischt werden und die Genehmigung durch das zuständige Finanzdepartement somit nicht erfolgen kann.

FV stellt folgende Anträge

- unser Steuerreglement soll einer Totalrevision zu unterzogen werden
- diese Revision soll im Juni 2024 an der GV verabschiedet werden
- das Inkasso 2024 soll NICHT geändert wird, sondern die Totalrevision abgewartet werden
- das totalrevidierte Steuerreglement soll vor der GV einer Vorprüfung unterzogen werden

Diskussion, Ergänzungen:

Das totalrevidierte Steuerreglement soll ab dem Jahr 2025 Gültigkeit haben. FV und GS bereiten das totalrevidierte Reglement vor und legen dieses, wenn möglich, in der GR-Sitzung am 23. Januar 2024 auf.

Hinweis vom GR:

GP soll an der GV unter dem Traktandum «Mitteilungen, Verschiedenes» informieren, dass das Reglement einer Totalrevision unterzogen wird, weil die steuerlichen Gesetzesgrundlagen und Gegebenheiten seit 2015 erheblich verändert wurden und deshalb vom Steueramt in der jetzigen Fassung nicht bewilligt wird. Das Inkasso wird 2024 noch nicht geändert. Das totalrevidierte Reglement wird an der nächsten GV im Juni 2024 z.H. der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Beschluss:

Die Anträge werden vom GR einstimmig genehmigt. Zur Ausarbeitung des neuen Reglements werden FV und GS beauftragt.

T 6	Sanierung Baselstrasse und Zweispurausbau asm Solothurn
B 0	Orientierung, Bildung einer Projektgruppe

Rolf Studer hat folgende Unterlagen an den GP gesendet: Kreditherleitung Gesamtprojekt, Kreditvorlage Kanton SO und Regierungsratsbeschluss. Diese Unterlagen liegen dem GR vor.

Nach dem Aktenstudium hat US am 2.11.2023 folgendes Mail an den GP gesendet:

So wie ich die Situation verstehe, hat nun der RR das Projekt und den Verpflichtungskredit zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Ergo wird als nächste Instanz das Kantonsparlament entscheiden.

In einem weiteren Schritt werden die Stadt Solothurn und die Gemeinde Feldbrunnen aufgefordert, den Gemeindeversammlungen Kreditbegehren zu unterbreiten. Gemäss meiner Einschätzung wird dies 2024 erfolgen. Ergo sind wir gut beraten, wenn wir uns nun aktiv mit dem Projekt auseinandersetzen.

*In der Kostenaufstellung des RR (Seite 9) wird stipuliert, **dass Feldbrunnen (mit oder ohne MwSt.) rund CHF 700'000 zu bezahlen hat.** Das können wir meines Erachtens nicht einfach so hinnehmen und akzeptieren.*

Wir müssen

- *im Detail verstehen, wie sich diese Kosten zusammensetzen (Umleitung Werkleitungen, Beleuchtung etc.)*
- *vor allem das Teilprojekt Beleuchtung (gemäss meinen Info über CHF 300'000) kritisch hinterfragen*
- *darauf drängen, dass im Bereich Beleuchtung kostengünstigere Lösungen gesucht werden, denn die bestehende Lösung ist ‚good enough‘*

Erst wenn diese Fragen geklärt sind, können wir den Kreditantrag zuhanden der Gemeindeversammlung erarbeiten und auch vertreten.

Was fehlt ist das dazu passende Vorgehen. Die Vertretung von Rolf Studer in diesem Projekt reicht meines Erachtens nun nicht mehr aus. Wir müssen das Projekt ‚höher‘ aufhängen und uns darum kümmern. Ev. wäre eine kleine Projektgruppe die richtige Lösung, zum Beispiel mit Roger, Livio mit Rolf Studer. Wenn ich was beisteuern kann, helfe ich auch.

Ergänzungen, Diskussion:

US möchte wissen, wie sich die Zahlen im Detail zusammensetzen. Die Beleuchtung ist Sache der Gemeinde und aus diesem Grund hat sie auch ein Mitspracherecht. Die Beleuchtung wird mit ca. CHF 300'000 ausgewiesen, die Werkleitungen mit ca. CHF 400'000. Die Gemeinde Feldbrunnen profitiert von dieser Sanierung ebenfalls durch Fuss- und Velowege sowie höhere Strassensicherheit.

Der GR sollte am Puls des Geschehens sein und ein Vertreter des GR sollte auch an den Sitzungen der asm und dem Kanton teilnehmen.

Weiteres Vorgehen:

Der GR wünscht, dass GP die Detailunterlagen, welche die Gemeinde Feldbrunnen betreffen, einverlangt und anschliessend in einer Sitzung mit Rolf Studer, RS und US detailliert besprochen werden. Anschliessend soll das weitere Vorgehen im GR festgelegt werden.

T 7 B 0	Budget 2024
	a) Investitionsbudget
	b) Homepage
	c) Teuerungsausgleich
	d) Antrag z.H. Gemeindeversammlung

Die FV hat das Budget nach der 2. Lesung nochmals überarbeitet. Dem GR liegen die gesamten Budgetunterlagen 2024 vor. Es haben sich seit der letzten GR-Sitzung vom 31. Oktober 2023 noch folgende Änderungen ergeben:

a) Investitionsbudget

Die WUK hat informiert, dass die Mischwasserleitung Vögelisholz definitiv zurückgestellt wird und nicht im Jahr 2024 realisiert wird. Die Gesamtausgaben für das Investitionsbudget 2024 beträgt somit CHF 92'000.--(netto).

Beschluss:

Das Investitionsbudget 2024 mit Gesamtausgaben über CHF 92'000 wird einstimmig z. Hd. Gemeindeversammlung genehmigt.

b) Homepage

GP, FV und GS besuchten am 9.11.2023 einen Kurs bei Andris Linz, webgearing ag, Solothurn, betreffend Pflege unserer Homepage. Dabei informierte uns der Kursleiter, dass unsere Homepage ein «Dinosaurier» ist und eine neue Homepage lieber früher als später in Angriff genommen werden sollte. Die Kosten belaufen sich für eine neue Homepage je nach Bedarf zwischen CHF 10'000.-- bis CHF 15'000.--. Eine bereits erstellte Offerte von der webgearing ag weist ein Gesamtotal von CHF 9'300.-- (exkl. MwSt) aus. Dazu wird eine Wartung empfohlen, welche jährlich CHF 1'500.-- kosten würde. Als Leistung für diesen Betrag wird die Homepage einmal im Monat auf Fehler durchsucht und allfällige Korrekturen oder Release ausgeführt. Das überarbeitete Budget sieht bereits Kosten von CHF 12'000.-- für die neue Homepage vor. Nach Auftragserteilung darf die neue Homepage in 4 bis 6 Wochen erwartet werden.

Diskussion, Ergänzungen:

US gibt zu bedenken, dass zuerst abgeklärt werden sollte, wieviel Zeit dies verwaltungsintern beanspruchen würde und ob dies im jetzigen Zeitpunkt überhaupt zu stemmen wäre. GS klärt noch ab, wie hoch der Zeitaufwand für die Neugestaltung der Homepage für die Verwaltung ist. Anschliessend wird an einer der nächsten GR-Sitzungen die Arbeitsverteilung verwaltungsintern beschlossen. Denkbar wäre auch, dass MJ diese Aufgabe übernimmt, da er auf diesem Gebiet viele Erfahrungen aufweisen kann.

Beschluss:

Der Kostenrahmen von CHF 12'000.-- (inkl. CHF 1'500.-- für die Wartung im ersten Jahr) für die neue Homepage sowie die Kosten der Wartung von CHF 1'500.-- jährlich wird vom GR einstimmig genehmigt. Im Budget 2024 ist diese Ausgabe bereits berücksichtigt.

c) Personalaufwand Lohnanpassungen per 1.1.2024

Die Abklärungen seit der letzten GR-Sitzung haben ergeben, dass sich der Regierungsrat und der Personalverband noch nicht über die Lohnanpassungen einigen konnten. Der GR beschliesst deshalb, dass für das gesamte Personal eine Anpassung von 2% zu budgetieren. Für die effektive Anpassung der Löhne des Lehrpersonals wird der Entscheid des RR abgewartet. .

Das überarbeitete Budget 2024 sieht bereits für das gesamte Gemeindepersonal (Löhne und Entschädigungen nach DGO) eine Lohnanpassung von 2% vor. Dies wird an der Gemeindeversammlung so vertreten.

d) Beschluss, Antrag zu Handen der Gemeindeversammlung (inkl. aller Bereinigungen):

- | | | | | |
|--------------------------|---|-------------------|-----|--------------------------------|
| 1. Erfolgsrechnung | Gesamtaufwand | | CHF | 7'161'094.00 |
| | Gesamtertrag | | CHF | 7'080'988.00 |
| | Aufwandüberschuss | | CHF | 80'106.00 |
| 2. Investitionsrechnung | Ausgaben Verwaltungsvermögen | | CHF | 122'000.00 |
| | Einnahmen Verwaltungsvermögen | | CHF | 30'000.00 |
| | Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | | CHF | 92'000.00 |
| 3. Spezialfinanzierungen | Wasserversorgung | Ertragsüberschuss | CHF | 57'266.00 |
| | Abwasserbeseitigung | Ertragsüberschuss | CHF | 35'095.00 |
| | Abfallbeseitigung | Ertragsüberschuss | CHF | 11'715.00 |
| 4. | Die Lohnanpassung per 1.1.2024 für das Gemeindepersonal (DGO) beträgt 2%. Die Lohnanpassung für das Lehrpersonal wird der Entscheid des RR abgewartet. | | | |
| 5. | Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen: | | | |
| | - Natürliche Personen | | | 72% der einfachen Staatssteuer |
| | - Juristische Personen | | | 62% der einfachen Staatssteuer |
| 6. | Die Feuerwehersatzabgabe ist wie folgt festzulegen:
(Minimum Fr. 20.00/Maximum Fr. 400.00) 6% der einfachen Staatssteuer | | | |
| 7. | Die Hundetaxe ist wie folgt festzulegen: Fr. 100.00 + der kantonale Zuschlag | | | |
| 8. | Die Gebühren sind wie folgt festzulegen: | | | |
| | Wassergebühren-Verbrauchsgebühren pro m ³ Verbrauch | | CHF | 1.95 |
| | Grundgebühr pro Haushalt bei 0 – 49 m ³ | | CHF | 40.00 |
| | 50 – 499 m ³ | | CHF | 80.00 |
| | 500 – 999 m ³ | | CHF | 200.00 |
| | Ab 1000 m ³ | | CHF | 250.00 |
| | Abonnementsgebühr pro Zähler | | CHF | 40.00 |
| | Abwassergebühren pro m ³ Verbrauch | | CHF | 1.90 |
| | Abfuhr Grundgebühr Privathaushalt | | CHF | 215.00 |
| | Abfuhr Gewerbe-, Industrie-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetriebe | | CHF | 215.00 |
| | Firma ohne Angestellte in einem Privathaushalt | | CHF | 95.00 |
| 9. | Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken. | | | |

Ergänzungen, Diskussion:

FV und US informieren, dass am 20. November 2023 eine ausserordentliche FIKO-Sitzung stattfand, bei welcher noch einmal über die Senkung des Steuerfusses von 72% auf 70% diskutiert wurde. Nach der Vorlage der neuen Budgetzahlen kann die FIKO die Argumente des GR nachvollziehen und beschliesst, keinen abweichenden Antrag zu stellen. UL informiert, dass auch für die FIKO Stabilität, Kontinuität und Verlässlichkeit wichtige Werte sind. Es könne aber nicht sein, dass das Ergebnis jedes Jahr deutlich besser abschneide als budgetiert. Zu gegebener Zeit soll den Einwohnern und Einwohnerinnen von Feldbrunnen-St. Niklaus etwas zurückerstattet werden, am besten in Form einer Steuerfussenkung.

Beschluss:

Der GR verabschiedet das vorliegende Budget 2024 z.Hd. der Gemeindeversammlung einstimmig.

T 8	Traktandenliste Gemeindeversammlung (GR-Sitzungstraktandum)
B 0	Publikation im Anzeiger / Einladung

Folgender Text soll in der Broschüre und im Azeiger vom 30. November 2023 erscheinen:

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

DIENSTAG, 12. DEZEMBER 2023, 19 UHR

in der Turnhalle des Schulhauses Feldbrunnen-St. Niklaus

Traktandenliste

1. Konzessionsvertrag BKW

- a) Genehmigung des Reglements zur Erhebung einer Konzessionsabgabe
- b) Festlegung der Konzessionsabgabe 2024
- c) Genehmigung des neuen Konzessionsvertrages mit BKW

Budget 2024

2. Steuersätze 2024

- a) für natürliche Personen: 72 Prozent
- b) für juristische Personen: 62 Prozent

3. Budget Gesamtrechnung 2024

- a) Erfolgsrechnung 2024
- b) Investitionsrechnung 2024
- c) Spezialfinanzierungen 2024

4. Verschiedenes und Mitteilungen

Die Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden sowie Erläuterungen dazu werden Anfang Dezember 2023 an alle Haushaltungen der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus verteilt. Weitere Exemplare dieser Dokumentation sowie detaillierte Unterlagen zum Budget 2024 und weiteren Traktanden liegen ebenfalls ab Anfang Dezember im Gemeindebüro auf und können während der Büroöffnungszeiten eingesehen werden:

Montag	13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 14.00 Uhr

Sie können das detaillierte Budget 2024 und weitere Unterlagen auch auf der Website www.feldbrunnen.ch einsehen und herunterladen oder via Online-Formular und telefonisch unter 032 622 86 05 auf der Verwaltung bestellen.

Gemäss §11 Abs. 4 der Gemeindeordnung ist die Einladung im amtlichen Publikationsorgan (Azeiger) vom 30. November 2023 massgebend.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und grüssen Sie herzlich

Marc Huggenberger Gemeindepräsident	Sandra Stettler Gemeindeschreiberin
--	--

Es gibt keine Einwände seitens GR.

Beschluss:

Der GR genehmigt einstimmig die vorliegende Traktandenliste zur Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023.

T 9	Ersatzwahl Gemeinderat 2021 - 2025
B 0	Rücktritt Hansjürg Geiger / Ersatz

Ausgangslage

An der GR-Sitzung vom 19. September 2023 hat Hansjürg Geiger (FDP) seinen Rücktritt aus dem GR per Ende 2023 bekannt gegeben. Die FDP Feldbrunnen-St. Niklaus schlägt Martin Jeker, bisher 1. Ersatzmitglied, als neues GR-Mitglied vor. Als Wahlgremium muss der GR die Wahl von Martin Jeker bestätigen.

Diskussion, Ergänzungen:

An der GV soll GP unter «Verschiedenes, Mitteilungen» informieren, dass MJ infolge Rücktrittes von HJG neu ab 2024 ein ordentliches Mitglied des GR ist.

Beschluss:

Der GR hat keine Einwände und bestätigt einstimmig Martin Jeker als neues, ordentliches Mitglied des Gemeinderates.

T 10	Ressortaufteilung Gemeinderat
B 0	Neue Aufteilung der Ressorts ab 2024

Ab 2024 sind die Ressorts wie folgt aufgeteilt:

Ressort	Bisher:	Neu:
Präsidiales / Personelles	MH	MH
Bildung	HJG (Rücktritt)	LM
Generation	SvS	SvS
Gesundheit / Soziales	FM	FM
Infrastruktur	RS	RS
Bevölkerungsschutz	LM	MJ
Finanzen	US	US

Beschluss:

Die neue Aufteilung der Ressorts ab 2024 wird vom GR einstimmig beschlossen.

T 11	Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023
B 0	Sommeroper Selzach

Gesuch Unterstützungsbeitrag an die Produktion 2024 der Sommeroper Selzach

Die Sommeroper Selzach bittet um einen Unterstützungsbeitrag an die Produktionskosten. Dem Gemeinderat liegt ein schriftliches Gesuch mit Begründung vor.

Beschluss:

Der GR genehmigt mit einer Gegenstimme, die Sommeroper Selzach mit einem Betrag von CHF 500.-- aus dem **Kulturfonds** zu unterstützen.

<p>T 12 B 0</p>	<p>Termine und Einladungen</p> <p>a) Einladung zum Industrietag b) Einladung zur Vereinsversammlung Perspektive Region Solothurn-Grenchen c) Aufricht-Fest Frank-Buchserstrasse 8+10+12</p>
---------------------	--

- a) 23.11.2023 Einladung zum Industrietag, Luterbach
- b) 27.11.2023 Vereinsversammlung Perspektive, Solothurn
- c) 22.03.2024 Aufricht-Fest Frank-Buchserstrasse 8+10+12

Vorgesehene Teilnehmende:

- GR ist nicht vertreten
- GR ist nicht vertreten
- GR ist nicht vertreten

<p>T 13 B 0</p>	<p>Diverses (Legislatur 2021 - 2025)</p>
---------------------	---

Der GR nimmt die Einladung zur Endabnahme Brandschutz von der Solothurnischen Gebäudeversicherung vom 13. November 2023 zur Kenntnis. Die Endabnahme findet am

Mittwoch, 20. Dezember 2023 um 13.30 Uhr

beim Eingang des Schulhauses statt. Ziel der Abnahme ist, die Umsetzung der Brandschutzauflagen zu prüfen.

Zu bestimmen ist, wer an der Begehung des Schulhauses mit André Frey teilnehmen wird (WUK). Der Termin wäre bis am 20. November 2023 zu bestätigen gewesen. GS hat den Brandschutzbeauftragten informiert, dass die GR-Sitzung am 21. November 2023 stattfindet und er die Zu- oder Absage des Termins bis spätestens 24. November 2023 erhalten wird.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, dass Michel Steiner die Begehung des Schulhauses mit dem Brandschutzbeauftragten am 20. Dezember 2023 durchführen soll. Tobias Tschumi wird durch FV angefragt, ob er an dieser Begehung ebenfalls teilnehmen möchte.

<p>T 14 B 0</p>	<p>Aus den Ressorts und Kommissionen</p>
---------------------	---

Ressort:

Bildung (HJG):

HJG macht auf die Schulweihnachten aufmerksam, welche am 21. Dezember 2023 um 18.30 Uhr im Schulhaus stattfindet und immer ein schöner Anlass ist.

Kultur, Generationen (SvS):

Die KvK Sitzung hat am 6. November 2023 stattgefunden. Elisabeth Brand hat verschiedene KVK-Anlässe, die Seniorenanlässe, das Dorffest und das Budget 2024 präsentiert.

Der Marroni-Anlass hat über 70 Besucher angelockt. Das Schlosskonzert ist restlos ausverkauft. Es besteht eine Warteliste. Geplant waren 80 Personen, 5 weitere Plätze werden dazu gestellt, damit 85 Personen dem Konzert folgen können.

Der GR nimmt diese tollen Zahlen mit Freude zur Kenntnis.

Die Seniorenreise findet am **Mittwoch, 12. Juni 2024** statt.

Gesundheit/Soziales (UL):

Keine Bemerkungen

Infrastruktur (RS):

Beleuchtungspoller Längweg funktionieren wieder. Tobias Tschumi informierte RS, dass es sehr mühsam mit der BKW ist. Die Anlage ist 10 Jahre alt und müsste wohl laut BKW bald einmal ersetzt werden. Das Problem ist, dass das Leuchtmittel nicht mehr erhältlich ist und dieses nicht mehr in die Lampen passen. Deshalb müssen die nun erhältlichen Leuchtmittel immer der Lampe angepasst werden. US gibt als Denkanstoss, ob es sinnvoll wäre, einen anderen lokalen Elektriker zu beauftragen, der einen guten Service bieten würde. Es könnte sein, dass dieser diesen Service zu einem tieferen Preis als budgetiert (CHF 23'000) anbieten könnte.

Bevölkerungsschutz (LM):

Keine Bemerkungen

Finanzen (US):

Keine Bemerkungen

Finanzverwalterin (FV/Simone Rööfli):

Aufgrund des neuen Abfallreglements wurden der Pensionskasse Solothurn insgesamt Abfallgebühren von CHF 3'736.-- für die Wohnungen an der Frank-Bucherstrasse 8,10 und 12, welche zur Zeit saniert werden, verrechnet. Die Pensionskasse Solothurn hat sich nun gemeldet und möchte, dass die Gemeinde diese Abfallgebühren nicht erhebt, bis die Wohnungen bewohnt sind.

Der GR beschliesst einstimmig, dass auf die Erhebung der Abfallgebühren von CHF 3'736.-- verzichtet wird.

Präsidiales/Personelles (MH/GP):

GP informiert, dass er und RS heute den Mietvertrag für die Mobilfunkantenne mit Swisscom unterzeichnet hat. Swisscom wird das Projekt weiterbearbeiten und das Baugesuch stellen.

Gemeindeschreiberin (GS/Sandra Stettler):

Keine Bemerkungen

T 15 Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder		
B 0		
Name	Anlass	Entschädigung
Keine Anweisungen		

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

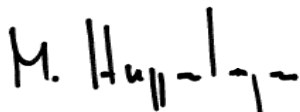
12.12.2023, 19.00 Uhr Gemeindeversammlung

19.12.2023, 18.00 Uhr GR-Sitzung mit Nachtessen im Restaurant Pintli mit Kommissions-Präsidenten und Angestellten

23.01.2024, 19.00 Uhr GR-Sitzung

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin



Verteiler: Gemeindepräsident
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin
Rebekka Vetsch, Schulleiterin, Traktandum 4